

swissDIGIN-Forum
Förderung der elektronischen Rechnung im B2B

Lancierungsveranstaltung

Basel, 28. Juni 2005

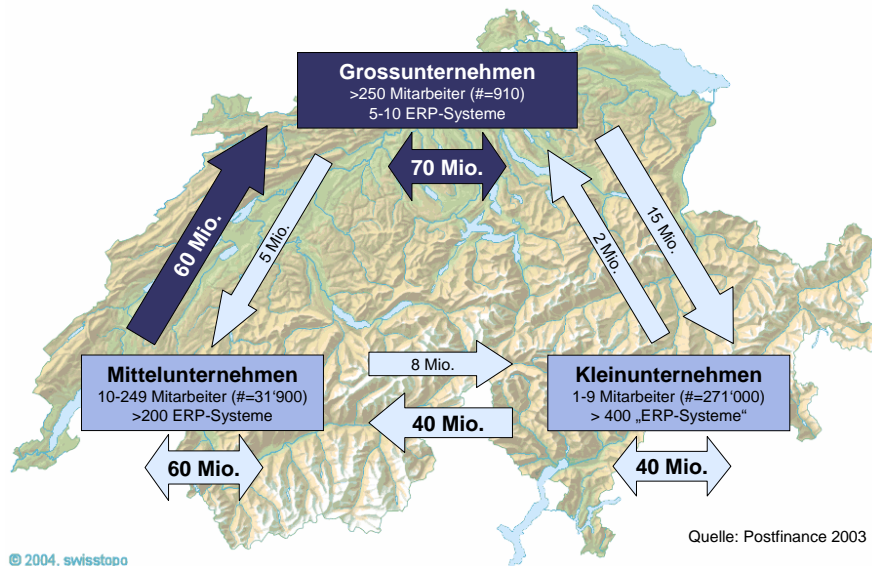
Christian Tanner, Ralf Wölfle
Projektleitung swissDIGIN

swissDIGIN wurde mitfinanziert durch die **KTI/CTI**

swissDIGIN-Forum
Agenda, 28. Juni 2005

- **swissDIGIN-Projekt**
- **Situation und Trends CH/Europa**
- **swissDIGIN-Forum**
- **Pause**
- **Themenschwerpunkte und weitere Schritte**
- **Apéro**

E-Invoicing im B2B 300 Millionen Rechnungen in der Schweiz



© 2004, swisstopo

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 3

E-Invoicing im B2B 1.5 Mia. CHF Einsparungspotenzial bei Grossen



- 130 Millionen Rechnungen werden an Grossunternehmen gestellt
 - 20 – 100 CHF Vollkosten für Verarbeitung eingehender Rechnungen in Grossunternehmen
 - 60% geschätzte Prozesskosteneinsparungen durch elektronische Rechnungsabwicklung
 - Durchschnitt aus diversen Studien (Billentis)
- 1.5 Mia CHF / Jahr an Einsparungspotenzial besteht bei Grossunternehmen als Rechnungsempfänger
- 130 Mio. Rechnungen x 12 CHF (minimal)
 - 1.5 Mio. CHF / Jahr durchschnittlich pro Grossunternehmen (n = 1000)
- E-Invoicing hat eine volkswirtschaftliche Relevanz

Christian Tanner

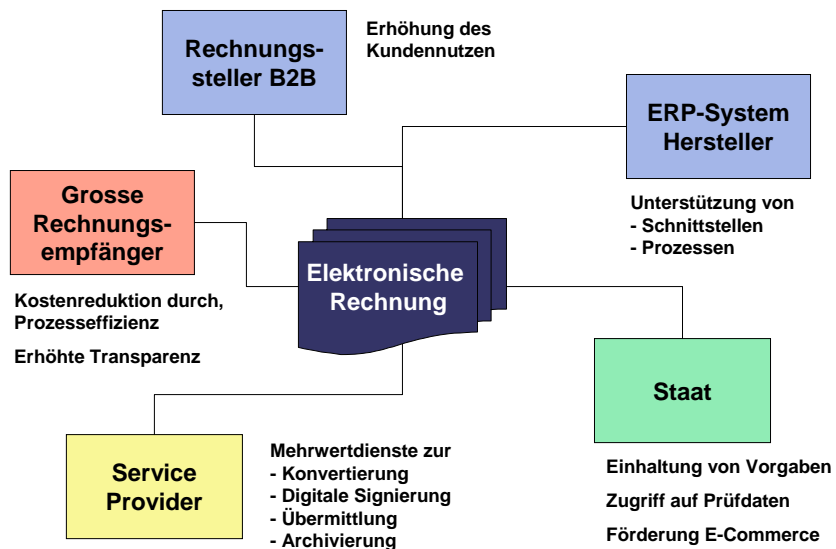
© 2005 IAB/FHBB | 4

E-Invoicing im B2B Kriterien zur Potenzialerhebung



- Rechnungsaufkommen
- Standardisierbarkeit der Rechnungsinhalte
- Aufwand der traditionellen Rechnungsabwicklung (zentral/dezentral)
- Vorhandenes Prozess- und IT-Know-how im Unternehmen
- Erforderliche Investitionen

E-Invoicing im B2B Beteiligte Parteien



E-Invoicing im B2B – Nutzenasymmetrie zwischen Rechnungssteller/-empfänger



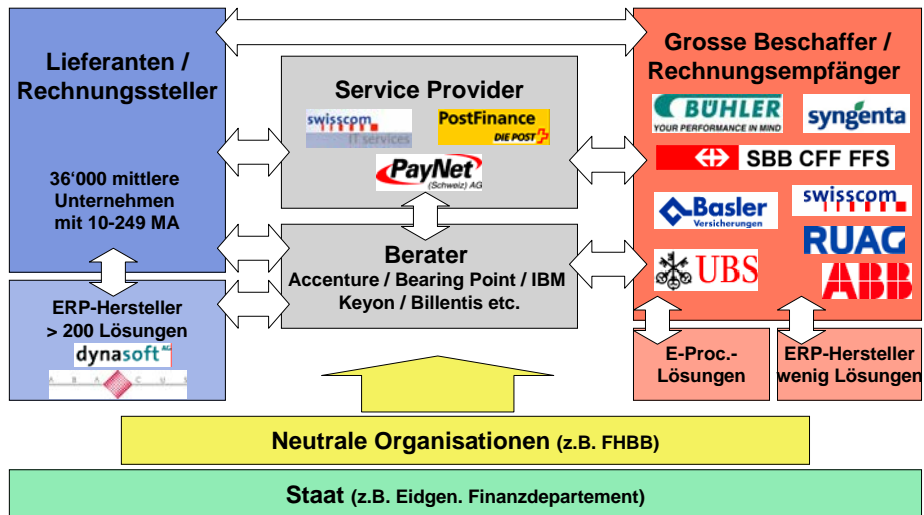
- **Rechnungsempfänger**
 - Sie profitieren in von der elektronischen Rechnungsabwicklung durch Effizienzsteigerung
 - Grosse Rechnungsempfänger sind die Treiber des E-Invoicing im B2B-Verkehr

- **Rechnungssteller**
 - Die Einsparpotenziale sind im Quervergleich bescheiden
 - Refinanzierbarkeit möglicher Lösungen ist nicht immer gegeben
 - Bei kleineren Rechnungsstellern können die Prozesskosteneinsparungen oft nicht realisiert werden
 - E-Invoicing muss für sie einfach und günstig (geringe Investitionskosten) sein

swissDIGIN-Projekt (Feb 2004 – Juni 2005) Projektziel



- **Erhöhung der Marktakzeptanz der elektronischen Rechnung im B2B in der Schweiz**
- **Durch eine Harmonisierung der inhaltlichen Anforderungen an eine branchenneutrale elektronische Rechnung im B2B-Umfeld sollen**
 - die Hürden für Rechnungssteller reduziert werden
 - ERP-/Branchen-Systemanbieter Orientierung erhalten
 - Roll-out bei Rechnungsempfängern beschleunigt werden
 - Service Provider früher von Netzwerk-Effekten profitieren



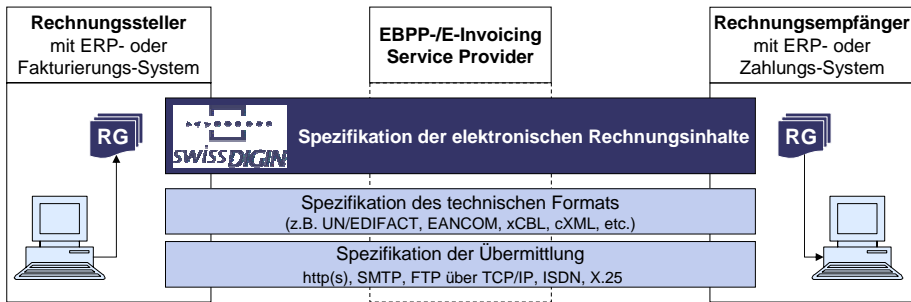
- **Entwicklung eines Inhaltsstandards**
 - Rechnungsgliederung
 - Definition der Felder
 - Zwingende Felder (Muss-Felder)
 - Ergänzende Felder (Kann-Felder)
 - Eindeutige, verständliche Feldbeschreibung
 - Umsetzungsempfehlungen

- **Ergreifen von Verbreitungsmassnahmen**
 - Leitfaden für Rechnungssteller und ERP-Systemanbieter
 - Publikationen in Zeitschriften, Firmen- und Verbandsorganen
 - Bereitstellung von Dokumentationen auf www.swissdigin.ch
 - Publikation eines Firmenverzeichnisses

swissDIGIN-Inhaltsstandard Unterstützungsschwerpunkt



Inhaltliche Abstimmung zwischen den beteiligten Parteien



Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 11

swissDIGIN-Inhaltsstandard Verabschiedete Version 1.1 per 20. April 2005



swissDIGIN - Inhaltsstandard für die elektronische Rechnung						Version 1.1	
Gliederung / Referenz	Feldname	Klassifikation			Gesetzliche Richtlinien	Erläuterungen/Empfehlungen	Musterrechnung 250121 Minimale Inhalte für Einzelrechnung mit Bestellbezug
		Kern-samstehend	Erweiterbarer Bestandteil	Multivalenz			
K Rechnungsbezug							
01 - Basisinformationen							
K-01-01	Dokumenttyp	M		1:1		Beschreibt den Typ des Dokuments Rechnung, Teil-Rechnung, End-Rechnung, Proforma-Rechnung, Gutschrift.	Rechnung
K-01-02	Dokumentnummer	M		1:1	EDI-V Art. 6, Abs. 1 & 4	Fortlaufende Nummer, die zur Identifizierung der Rechnung vom Rechnungsteller einmalig vergeben wird.	250121
K-01-03	Dokumentdatum	M		1:1	EDI-V Art. 6, Abs. 1	Empfohlenes Datumsformat: ISO 8601(YYYYMMDD, Bsp: 20040519)	20041119
K-01-04	Dokumentwährung	M		1:1	MWSTG: Merkblatt 21; Wegleitung 2001, Randziffer 766	Falls Währungscode verlangt, wird in der Regel der ISO-Standard 4217 verwendet, Bsp. CHF, EUR, USD etc.	CHF
K-01-05	Bestellnummer laut Kundensystem	C		0:1		Bedingung: Pflichtfeld bei Rechnungen mit Bestellbezug, falls der Kunde eine von seinem System vergebene Bestellnummer bei der Bestellung / beim Auftrag mitgegeben hat. Die Nummer wird für die systemgestützte Rechnungskontrolle benötigt.	500.30.23A
K-01-06	Vertragsidentifikation	C		0:1		Bedingung: Pflichtfeld, falls der Kunde verlangt, dass sich die in Rechnung gestellten Leistungen auf eine von ihm bestimmte Vertragsnummer beziehen, der er die Rechnung zuordnen will. Wird u.a. bei Service- und Wartungsverträgen, bei denen in der Regel keine explizite Bestellung erfolgt, verlangt.	
K-01-07-a	Rechnungsreferenz	O		0:1		Teils erforderlich bei Gutschriften: Rechnungsnummer, auf die sich die Gutschrift bezieht.	
K-01-07-b	Rechnungsdatum	O		0:1		Teils erforderlich bei Gutschriften: Datum der Rechnung, auf die sich die Gutschrift bezieht.	
02 - Informationen zum Rechnungsteller							
K-02-01	Identifikation laut Kundensystem	M		1:1		Dieses Feld unterstützt die automatisierte Sicherstellung und Zuordnung eingehender Rechnungen zu einer im Empfängersystem abgebildeten Geschäftsbeziehung. (Bäuerlewe handelt es sich um die Kreditoren-Identifikationsnummer im System des Kunden. Aber auch EBPP-Netzwerk-ID oder DUNS-Nummer (http://lupik.dnb.com) etc. sind möglich. Welche Identifikation herangezogen wird, ist zwischen Rechnungssteller und Rechnungsempfänger zu vereinbaren.	750200
K-02-02	MWST-Nummer	M		1:1	MWSTG Art. 37 Abs. 1 Bst. a	MWST-Nummer, unter der der Rechnungsteller die Lieferung vorgenommen bzw. die Leistung erbracht hat. Hinweis: Im EU-Raum wird die UIN-Nummer oder ISO-VAT-Nummer verwendet.	579300
K-02-03-a	Name juristische Einheit	M		1:1	MWSTG Art. 37 Abs. 1 Bst. a	Name und Adresse müssen den im Handelsregister bzw. Register der Steuerpflichtigen eingetragenen Daten entsprechen. Die Rechtsform ist mit dem Namen anzugeben.	Liefer Group AG

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 12

- **Fachlicher Austausch zwischen diversen Interessensgruppen und Mitbewerbern**
 - **Inhaltsstandard für elektronische Rechnung**
 - **Leitfaden zur Sensibilisierung von Unternehmen**
 - **Informationsplattform www.swissdigin.ch**
 - **Nationale, ja sogar internationale Beachtung und Anerkennung für das Erreichte**
- **Überführung des Projekts in das swissDIGIN-Forum per 28.06.05**

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen sind seit März 2002 gegeben**
- **Interesse von grossen Rechnungsempfängern zieht an**
 - **Neue Projekte gestartet (Bühler, ABB, Siemens, Coop ...)**
- **Zunehmende Reife der angebotenen Lösungen**
- **Steigende Zahl von Service Providern**
- **Erste Interoperabilitätsvereinbarungen für B2B-Rechnungen**
 - **PostFinance / Swisscom IT Services**
- **Bedarf zur Sensibilisierung der Unternehmen**

E-Invoicing im B2B Entwicklungen in Europa



- **EG Direktive 2001/115**
 - Vereinfachung MWST-rechtliche Anforderungen an die Rechnungsstellung
 - National heterogene Umsetzungen und Entwicklungen
- **Grenzüberschreitender Austausch von Rechnungen als Herausforderung**
- **Etwa 100 Service Provider**
 - Hauptsächlich national tätige Unternehmen
 - Trend zu Partnerschaften zwischen Netzwerken (Service Providern)
- **Leader: Finnland, Belgien, Dänemark, UK, Schweiz**
- **E-Invoicing-Foren: SF, FR, DE und weitere im Aufbau**
- **Internationale Initiativen**
 - UNECE-Projekt: Empfehlungen zur Förderung des elektronischen Rechnungsaustauschs
 - CEN eInvoicing-Workshop: Umsetzungsempfehlungen für EU-Mitgliedstaaten auf der Basis der EU Direktive 2001/115 Lancierung eines internationalen E-Invoicing-Forums ist geplant

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 17

swissDIGIN-Forum Zielsetzungen



- **Übergeordnet**
 - Betrieb einer Plattform für Unternehmen und Organisationen zur Förderung der elektronischen Rechnung im B2B in der Schweiz
- **Inhaltlich**
 - Erfahrungsaustausch und Vernetzung
 - Sensibilisierung von Unternehmen und Organisationen
 - Behandlung aktueller Fragestellungen und Themen
 - Wartung des Inhaltsstandards
 - Unterhalt der Internetplattform www.swissdigin.ch
 - Fördern der Verbreitung der Nutzung des Standards
 - Verfolgen von evtl. Mitwirkung an internationalen Entwicklungen

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 18

- **Übergeordnet**
 - Unternehmen und Organisationen, die die elektronische Rechnung im B2B in der Schweiz nutzen/fördern wollen
 - Unternehmen und Organisationen, die an den Entwicklungen und von den Erfahrungen in diesem Themenfeld aus erster Hand teilhaben wollen.
- **Nach Gruppen**
 - Grosse Rechnungsempfänger
 - EBPP/E-Invoicing Service Provider
 - Anbieter von ERP-/Fakturierungs-/Zahlungssystemen
 - Innovative Rechnungssteller
 - Berater im Themenfeld B2B E-Commerce
 - Verbände und Behörden als Beeinflusser

- **FHBB – Betreiber**
- **Partner – Finanzielle und inhaltliche Förderer**
- **Teilnehmer – Interessierte Personen**

- **Betreiben der Plattform swissDIGIN-Forum in deutscher Sprache als anbieterneutrale Moderatorin/Koordinatorin**
- **Entwicklung und Organisation von zwei Veranstaltungen pro Jahr**
- **Wartung des Inhaltsstandards**
- **Unterhalt der Internetplattform www.swissdigin.ch**
- **Kommunikationsmassnahmen**
 - **Redaktion und Versand des Newsletters zweimal pro Jahr**
- **Fördern der Verbreitung der Nutzung des Standards**
- **Verfolgen internationaler Entwicklungen, evtl. Mitwirkung**

- **Zielgruppe**
 - **Service Provider, ERP-Anbieter, grosse Unternehmen, Verbände**
- **Leistungen**
 - **Mitgestaltungsmöglichkeiten**
 - **Verfahren zur Wartung des Inhaltsstandards**
 - **Themenschwerpunkte der Veranstaltungen**
 - **Erwähnung als swissDIGIN-Partner bei Kommunikationsmassnahmen**
 - **Verwendung des Labels als swissDIGIN-Partner**
 - **Möglichkeit, Inhalte an Newsletter beizusteuern und Veranstaltung auszurichten (keine Werbung)**
 - **Kostenlose Teilnahme von 2 Personen an Veranstaltungen**
- **Beitrag**
 - **Bis 5 Partner** CHF 5'000
 - **6 / 7 Partner** CHF 4'500
 - **Ab 8 Partner** CHF 4'000
 - **Laufzeit 1 Jahr, Eintritt nur per 1.7. möglich**

swissDIGIN-Forum Teilnehmer – Interessierte Personen



- **Zielgruppe**
 - ERP-Anbieter, Rechnungssteller/-empfänger, Behörden, Verbände
 - Zielgrösse 30 – 40 Unternehmen/Organisationen
- **Leistungen**
 - Kostenlose Teilnahme (1 Person) an den Forum-Veranstaltungen 2 x Jahr
 - Erwähnung auf Teilnehmerliste auf der Website
 - Kostenloser Newsletter 2 x Jahr
 - Einbringen von Themenvorschlägen zur Behandlung im Forum
- **Beitrag**
 - CHF 500 pro Person für das jeweils laufende Jahr (1.7.-30.6.)
 - Eintritt jederzeit möglich

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 23

swissDIGIN-Forum Musterprogramm Halbtagesveranstaltung



- **Vorbereitungssitzung der Forumpartner, evtl. erweiterte Gruppe (abhängig vom Thema)**
 - Definitive Verabschiedung von Änderungen bzw. Ausarbeiten von Vorschlägen zuhanden des Forums
- **Forum**
 - Rapport über Aktivitäten/Entwicklungen seit dem letzten Anlass
 - Evtl. Diskussion von Änderungsvorschlägen zum Standard
 - Vorträge/Diskussionen zum gewählten Themenschwerpunkt
 - Aufnahme von Vorschlägen aus dem Forum für nächsten Themenschwerpunkt
 - Bekanntgabe der weiteren Schritte

Christian Tanner

© 2005 IAB/FHBB | 24

■ Was wir beabsichtigen

- Vermittlung von Erfahrungswissen
- Identifikation von Good bzw. Best Practice Beispiele von Anwendern
- Stellungnahme von Experten zu aktuellen Themen
- Entwicklung von Aktivitäten, die den Markt fördern
- Erhöhung der Akzeptanz des swissDIGIN-Standards durch Orientierung an Praxis und internationalen Entwicklungen
- Konstruktive Grundhaltung und Diskussionen

■ Was wir nicht wollen

- Verkaufsveranstaltungen



IT services



Aerospace Defence Technology



■ Kontakte

simsa swiss interactive
media and software
association



SGCI
SSIC



industri-
holding
The Federation of
Swiss Direct Investors

Swiss Procurement
Forum

- **Handels- und steuerrechtlich konforme Archivierung von elektronischen Rechnungen**
15 Stimmen
 - Anforderungen / Verfahren / Fallbeispiele
- **Darstellung der internationalen Situation im elektronischen Rechnungsaustausch / 15 St.**
- **Anbindungsszenarien von Lösungen für Rechnungssteller/-empfänger / 9 St.**
- **Beschleunigung des Roll-out, Wirksamere Kommunikation durch Interessenbündelung / 10 St.**
- **Einführung der E-Rechnung beim Rechnungssteller – Auswirkungen, Massnahmen, Tipps / 7 St.**
- **Automatisierte Kontrolle und Verbuchung der Rechnung beim Rechnungsempfänger (mit/ohne Bestellbezug), Wareneingangsbezogene Rechnungskontrolle / Lieferschein / 15 St.**
- **Schnittstellen von ERP-/Business Software Lösungen Rechnungsstellung/-empfang (Transparenz in Bezug auf Lösungen) / 4 St.**
- **Sensibilisierung von ERP-/Business Software Anbietern (Interessenbündelung) / 1 St.**

- **Zettel mit Absichtserklärung in Urne einwerfen**
 - Bei Interesse Kopie der Partnervereinbarung mitnehmen
 - 12. Juli ist Anmeldeschluss für Partner für das Jahr 2005
- **Medieninformation über Lancierung des Forums**
 - Nennung der Partner, Zielsetzungen, Aktivitäten
- **Versand Newsletter per 13. Juli 2005**
- **Redesign der Website**
- **Initialisierung der Zusammenarbeit mit den Partnern**
 - Vorgehen für Unterhalt des Standards
 - Definition der Themenwahl
 - Abstimmung zu Organisation/Durchführung der Veranstaltung
- **Beteiligung der FHBB an den CEN- und UNECE-Workshops**
- **Vorbereitung der ersten swissDIGIN-Forum Veranstaltung**

- **Termine**
 - **Mittwoch, 30. November 2005, nachmittags**
 - **Mittwoch, 21. Juni 2006, nachmittags**

Kontakt



Christian Tanner, Ralf Wölfle

Projektleitung swissDIGIN
Institut für angewandte Betriebsökonomie (IAB) an der
Fachhochschule beider Basel (FHBB)
Peter Merian-Strasse 86
4002 Basel

Telefon 061 / 279 17 90
Telefax 061 / 279 17 98
E-Mail swissdigin@fhbb.ch, christian.tanner@fhbb.ch, ralf.woelfle@fhbb.ch
Internet <http://www.swissdigin.ch>

swissDIGIN wurde mitfinanziert durch die **KTI/CTI**